



Badische – Dart – Liga – BDL e.V.

Spiel- und Sportordnung der BDL

§ 1 Die Spiel- und Sportordnung (SUSO)

1. Die SUSO der BDL dient zur Reglementierung aller Wettbewerbe, welche von der BDL veranstaltet, vergeben oder organisiert werden.
2. Die SUSO verpflichtet alle mittelbaren und unmittelbaren Mitglieder, sowie die Organe der BDL zur Einhaltung aller Regeln der Ordnung und zu fairem Verhalten im Wettkampf und der Öffentlichkeit. Im Verletzungsfalle können sie von der jeweiligen Veranstaltung ausgeschlossen werden.
3. Die SUSO der BDL ist im Wesentlichen identisch mit den Richtlinien des DDV, sowie der SUSO des BWDV.
4. Die SUSO regelt nur für die unter § 1 Punkt 1 angegebenen Veranstaltungen.
5. Für das Erstellen der Spielordnung ist das Präsidium der BDL zuständig. Die Beschlussfassung erfolgt durch den BDL-Vorstand.
6. Für die Einhaltung der Spiel- und Sportordnung ist der BDL-Spielleiter zuständig.

§ 2 Grundsätzliche Spielregelungen/Boardanlage

1. Die Spielregeln werden in den entsprechenden Ordnungen des DDV und der WDF geregelt und finden in der BDL in vollem Umfang Anwendung. Gesetzliche Richtlinien (z. B. Jugendschutzgesetz) müssen eingehalten werden. Hier wird auf die BWDV e. V. Jugendordnung § 10 Abs. 3 verwiesen.
2. Die Spiele müssen neben dem Board geschrieben werden. Wenn auf PC geschrieben wird, muss trotzdem eine Schreibtafel zur Verfügung stehen und diese auf Wunsch oder PC-Ausfall benutzt werden.

§ 3 Die Mannschaft - Das Team - Meldungen - Nachmeldungen

1. Jede Mannschaft, im Folgenden auch Team genannt, muss ein Spiellokal haben.
2. Jedes neue Team aufgrund einer neuen Vereinsgründung, bzw. einer neuen Anmeldung beginnt in der untersten Spielklasse. Ausnahmen aufgrund von Bezirkszusammenführungen, oder Gebietsänderungen regelt das BDL-Präsidium.
3. Ein Team wird durch den Teamkapitän, dessen Stellvertreter oder durch einen anderen, von der Mannschaft befugten Spieler, während des Spiels vertreten.
Die Termine für die Mannschafts- und Spielermeldungen werden rechtzeitig vom Präsidium bekannt gegeben.
Angebotenes Formular (beim Spielleiter bzw. online erhältlich) sind zu verwenden.
Nachmeldungen von Spielern sind jederzeit möglich.
4. Ansonsten gelten die Meldebestimmungen des BWDV.

§ 4 Der Spielerpass / Vereins- und Mannschaftswechsel

1. Ein Spielerpass im wörtlichen Sinne besteht nicht. Der Spielleiter führt Spielerlisten, von den BWDV- gemeldeten Mitgliedern des Vereins. Nur diese sind am Spielbetrieb teilnahmeberechtigt.
2. Wechselt ein Spieler/in das Team innerhalb eines Vereins, in welchem mehrere Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, so kann der (die) Spieler/in ohne Sperre sofort am Ligabetrieb der anderen Mannschaft teilnehmen. Unabhängig davon ist die

Klassenzugehörigkeit der Teams. Diese Regelung kann aber nur einmal pro Spieler/in und pro Saison angewandt werden. Dieser Spielerwechsel ist dem Spielleiter mind. 2 Tage vor dem nächsten Spieltag zu melden. Ein weiterer Wechsel ist nicht möglich. Dieser vereinsinterne Mannschaftswechsel ist nicht gestattet, ab den letzten 3 Spieltagen eines der betroffenen Teams. Ein Einsatz im Pokalwettbewerb im neuen Team ist nicht möglich. Beim Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird das Spiel für diese Mannschaft mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen und 0:36 Legs als verloren gewertet.

3. Bundesliga -Stammspieler im Sinne der DDV- Regelungen dürfen am Ligabetrieb der BDL nicht teilnehmen.
4. BW- Ligaspieler: Die Teilnahme an der BW- Liga hat keinen Einfluss auf die Spielberechtigung am BDL- Ligabetrieb, da die beiden Wettbewerbe parallel stattfinden.
5. Ein Spielerwechsel in einen anderen Verein kann nur nach der Hinrunde und nach dem Ende der Saison vor Beginn der neuen Saison erfolgen. Der Einsatz im Pokalwettbewerb in der Rückrunde für den neuen Verein ist nicht gestattet. Beim Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird das Spiel für diese Mannschaft mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen und 0:36 Legs als verloren gewertet.
6. Jeder Vereinswechsel sowie alle An- und Abmeldungen von Spielern sind vorab schriftlich beim BWDV-Passwart anzumelden. Dazu bitte das entsprechende BWDV-Formular verwenden.

§ 5 Ligen

1. Die BDL- Ligen werden durch Mannschaftsspiele ausgetragen.
2. Das BDL- Präsidium entscheidet über Anzahl und Klassen der Ligen für das folgende Spiel-/Kalenderjahr.
3. Jeder Verein erhält eine Ehrentafel oder Urkunde, auf denen die Highlights der einzelnen Spieler(innen) vermerkt sind.
4. Die besten Einzelspieler(innen) der einzelnen Ligen (Kreis-, Bezirks- und Oberliga) werden ausgezeichnet.

§ 6 Auf- und Abstieg

1. Beim Aufstieg, Abstieg oder Platzierung entscheidet zuerst das Punkteverhältnis. Bei Punktgleichstand die Spieldifferenz. Ist hier wiederum ein Gleichstand, dann zählt die Summe der Resultate aus den direkten Vergleichen der Saison (Reihenfolge: Punkte, Sets, Legs). Bei absolutem Gleichstand wird ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort ausgetragen.
2. Für die Baden-Württemberg-Liga werden vom BDL- Präsidium Teams nominiert, bis die vom BWDV festgelegte Quote erreicht ist. Grundlage hierfür ist die Abschlusstabelle der Oberliga. (zuerst der Meister, dann Vize...)
3. Auf- und Abstiegsregelungen werden vor Saisonbeginn vom BDL- Präsidium festgelegt.

§ 7 Meisterschaftsspiele

1. Die Ligaspiele werden mit Hin- und Rückrunde ausgetragen.
2. Spieltag ist in der Regel freitags. Die Termine der Ligaspiele werden vor der Saison in einem Terminplan durch den BDL- Spielleiter festgelegt.
3. Spielbeginn ist 20.00 Uhr.
4. Verspäteter Spielbeginn: Kann eine Mannschaft das Spiel um spätestens 20:30 Uhr nicht beginnen, so wird das Spiel für diese Mannschaft mit 0:2 Punkten, 0:12 Spielen, 0:36 Legs als verloren gewertet. Zusätzlich ist eine Strafgebühr zu entrichten. Hierzu ist vom anwesenden Team eine schriftliche Anzeige (Meldung) beim Spielleiter zu tätigen.
5. Nichtantritte zu Liga-/Pokalspielen werden mit einer Ordnungsstrafe geahndet. Die Höhe der Ordnungsstrafe wird vom BDL-Präsidium, nach Prüfung des Sachverhaltes, festgelegt. Bei mehrmaligem Nichtantritt kann dieses als offensichtliche Wettbewerbsverzerrung gewertet werden. Deshalb behält sich die BDL-Vorstandschaft die Möglichkeit vor, dieses Vergehen zusätzlich mit Zwangsversetzung (Abstieg) zu bestrafen.
6. Eine Spielverlegung ist generell möglich. Der Nachholtermin hat innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen. Das angefragte Team muss mind. 2 Ausweichtermine zur Verfügung stellen.
7. Sollte keine Einigung betreffend der Spielverlegung zwischen den Teamkapitänen zustande kommen, so gilt der vorgegebene Termin oder der Entscheid des Spielleiters.
8. Die letzten beiden Spieltage können nicht verlegt werden
9. Eine Spielortverlegung ist jederzeit möglich. Der BDL- Spielleiter ist über die Spielortverlegung zu informieren.
10. Meldet sich ein Team während der Saison vom Spielbetrieb ab oder wird ein Team vom Spielbetrieb auf Beschluss der Vorstandschaft ausgeschlossen (mehrmaliger Nichtantritt, Beitragsrückstand, etc.), so werden alle Spiele der laufenden Saison annulliert. Sämtliche Highlights des Teams werden nicht gewertet. Ehrungen für dieses Team werden nicht vorgenommen.

§ 8 Pokalspiele (BDL- Pokal)

1. Alle zu den Ligen der BDL gehörenden Mannschaften können um den Ligapokal spielen.
2. Die Paarungen werden ausgelost. Das zuerst gezogene Team genießt Heimrecht.
3. Es wird einfach knock-out gespielt. Es gibt nur ein Hinspiel, kein Rückspiel.
4. Die Spieltermine werden vom BDL-Präsidium bekannt gegeben.
5. Das Pokalfinale findet an einer vom Spielleiter zu bestimmenden neutralen Spielstätte statt.

§ 9 Spielmodus Meisterschaft / Pokal

1. Allgemein: Zuerst tragen die Teamkapitäns die Spieler der ersten vier Einzelspiele auf dem Spielbericht ein. Dabei sollte keiner die Aufstellung des anderen Teams vorab einsehen. Wenn die ersten vier Einzelbegegnungen gespielt wurden, werden die

ersten beiden Doppelbegegnungen aufgestellt. Danach werden die nächsten vier Einzel und anschließend die letzten Doppel aufgestellt.

2. Modus beim Ligaspiel: Ein Team kann beliebig viele Spieler (max. 16 Spieler) pro Spiel einsetzen. Jedoch darf der Spieler pro Spielblock (jeweils 4 Einzel bzw. 2 Doppel) nur einmal eingesetzt werden.
3. Ein Team muss mit mindestens 3 Spielern antreten.
4. Gespielt werden 8 x Einzel 501 best of 5 double out und 4 x Doppel 501 best of 5 double out. Somit kann bei Meisterschaftsspielen ein Unentschieden zustande kommen.
5. Gewertet wird in der Meisterschaft bei einem Sieg 2:0 Punkte. Bei einem Unentschieden 1:1 Punkte. Bei einer Niederlage 0:2 Punkte
6. Grundsätzlich muss in Reihenfolge der Aufstellung an den Boards gespielt werden (Spiel 1/3/5/7 an Board 1, Spiel 2/4/6/8 an Board 2; Ausnahmen regeln die Teamkapitäns einvernehmlich)
7. Nach Beendigung des Spiels erfolgt die Übermittlung des Spielberichts über den Onlinespielbericht inkl. Foto des schriftlichen Spielberichts durch die Heimmannschaft. Die Übermittlung muss bis spätestens 2 Tage nach Spielende unaufgefordert erfolgen. Sollte der Spielbericht nach dieser Frist nicht eingehen, wird das Spiel mit 0:12 gegen die Heimmannschaft gewertet. Sollte der Spielbericht nachträglich vor dem nächsten Spieltag eingehen, wird das Ergebnis entsprechend korrigiert, ansonsten bleibt die 0:12 Wertung bestehen.
8. Pokalwettbewerb: Einziger Unterschied zu Ligaspielen ist, dass beim Stand von 6:6 ein Viererteam 1001 best of 3 gespielt wird. Somit wird in jedem Fall ein Sieger ermittelt.
9. Der Onlinespielbericht gilt nicht für den Pokalwettbewerb. Hier wird das Ergebnis per Übermittlung des Spielberichts an den Spielleiter gemeldet. Die Fristen wie in § 9 (7) gelten entsprechend.

§ 10 Der Spielbericht

1. Die Nutzung des angebotenen Onlinespielberichtsbogens ist Pflicht. Dieser ersetzt nicht den schriftlich geführten Spielbericht.
2. Die Pflege der Mannschaftsverwaltung im Onlinebereich der Homepage obliegt den jeweiligen Mannschaftskapitänen. Hierzu gehören die Pflege der aktuellen Daten der Spielstätte, Kapitäne und Spieler.
3. Der Spielbericht der BDL, unabhängig ob Pokal- oder Ligaspiele, ist vom Teamkapitän der Heim-, sowie der Gastmannschaft vollständig und gut leserlich auszufüllen und zu unterzeichnen. Der Teamkapitän der Gastmannschaft bezeugt durch seine Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen.
4. Der Spielberichtsbogen hat folgende Eintragungen zu beinhalten:
 - Spieldatum, Spielklasse, Teams, Wettbewerb (Pokal- oder Ligaspiel)
 - Ergebnisse in Spielen und Legs
 - Alle Namen (Vor- und Zuname), Keine Spitznamen!!!
 - Alle High Finish
 - Alle Short Legs
 - Alle Maximumscores (ab 170)

§ 11 Mögliche BDL-Turniere

1. Der Vorstand der BDL schreibt die anfallenden Turniere zu Saisonbeginn zur Vergabe an die gemeldeten Vereine aus.
 2. Die BDL hat die Möglichkeit Einzelranglistenturniere zu veranstalten. Doppelmeisterschaften, Mixmeisterschaft und Viererteam-Meisterschaft sind auf Anfrage möglich.
 3. Planung, Ausschreibung und Turnierleitung obliegt der BDL. Der ausrichtende Verein hat eine Person zu benennen, welche den Turnierleiter am Turniertag unterstützen soll.
 4. Die Termine der BDL-Turniere werden vom Spielleiter festgelegt, unter Berücksichtigung von BWDV / DDV Turnieren/Veranstaltungen.
 5. Das Bereitstellen der Räumlichkeiten, der Turnieranlage (Boards), Beleuchtung, Vermessung der Abstände, sowie Gastronomie (Bewirtung) obliegt dem veranstaltenden Verein.
 6. Für BDL-Einzel-Ranglistenturniere, sowie Doppel-Meisterschaften ist eine Boardanlage von mindestens 6 Boards erforderlich.
 7. Abweichend hiervon, kann der BDL Vorstand Turniere, die offensichtlich (durch Teilnehmerzahl bedingt) keine solche Boardanlage benötigen, wie z.B. Mixed, Damen- und Jugendeinzel, an Vereine vergeben, die mindestens 3 Boards zur Verfügung stellen können, und glaubhaft machen können, dass sie in der Lage sind, ein solches Turnier durchzuführen.
 8. Damen- und Herrenrangliste werden getrennt ausgespielt und gewertet.
 9. Die Jugend ist beim Jugendturnier startgeldfrei.
 10. Für die Jugendlichen sind durch die BDL Sachpreise oder Ehrenbeweise bereitzuhalten.
 11. Sollten sich Jugendliche bei den Erwachsenen anmelden, so haben sie das volle Startgeld zu entrichten.
 12. Es werden bei Ranglistenturnieren keine Pokale vergeben. Entsprechende Pokale werden auf der Abschlussfeier vergeben.
 13. Das Start- und Preisgeld staffelt sich bei den Turnieren folgendermaßen:
BDL - Ranglistenturniere: (Werden offen für alle Dartsportler gespielt)
Die BDL Bezirks RLT's kosten bei den Erwachsenen Turnieren 7,00 € Startgeld für alle Teilnehmer/innen und eine Verwaltungsgebühr von 3,00 € für Nicht-BDL Mitglieder Startgeld.
Die Ausschüttung der Preisgelder regelt Anhang A der BDL- SuSO
- a.) **BWDV-RLT:**
...regeln die Ordnungen des BWDV, jedoch dürfen nur beim BWDV gemeldete Spieler/innen teilnehmen.
 - b.) **Doppel- und Mixmeisterschaften:**
(Werden offen für alle Dartsportler gespielt)
Die Startgebühren betragen 7,00 € pro Person für alle Teilnehmer und eine Verwaltungsgebühr von 3,00 € für Nicht-BDL Mitglieder. Das Startgeld wird in voller Höhe als Preisgeld ausgeschüttet.
 - c.) **Viererteammeisterschaften:**
..sind in §18 geregelt.

§ 12 Die Einzelrangliste-Bezirks RLT (Werden offen für alle Dartsportler gespielt)

1. Die Einzelranglisten-Turniere werden im Doppel- K.o. System gespielt. Falls durch erhöhte Teilnehmerzahlen eine angemessene Turnierdauer offensichtlich überschritten wird, sollen die Turniere im Einfach- K.o. Modus gespielt werden. Diesbezügliche Entscheidung trifft der Turnierleiter.
2. Bei den Herren werden die besten acht anwesenden BDL Spieler der aktuellen BDL - Rangliste gesetzt.
3. Bei den Damen und der Jugend werden die besten vier anwesenden BDL Spieler/innen der aktuellen BDL- Rangliste gesetzt. Die Setzpositionen werden von Turnierprogramm vorgegeben.
4. Spielmodus 501 best of 5 (3 Gewinnsätze) sowohl Gewinner- als auch Verliererseite.
5. Der Ranglistenerste am Ende der Saison erhält einen Wanderpokal. Dieser Wanderpokal bleibt Eigentum der BDL e.V.
6. Punkteschlüssel für BDL- Ranglistenturniere: bis zu vier Teilnehmern: 4,3,2,1 bei 5 bis 8 Teilnehmern: 6,5,4,3,2,1 bei 9 bis 16 TN: 8,7,6,5,4,3,2,1 bei 17 bis 32 TN: 10,9,8,7,6,5,4,3,2,1 bei 33 bis 64 TN: 13,11,10,9,8,7,6,5,4,3,2,1 bei mehr als 64 TN: 17,15,13,11,10,9,8,7,6,5,4,3,2,1
7. Die BWDV- Ranglistenturniere, welche zur BDL- RL eingerechnet werden fließen mit gleichem Punkteschlüssel in die BDL- RL ein (nicht nach Punkteschlüssel BWDV- RL lt. BWDV-SuSO).

§ 13 BDL Einzelmeisterschaft (Wird offen für alle Dartsportler gespielt)

1. Die offene BDL - Einzelmeisterschaft kann einmal jährlich in Absprache zwischen Ausrichter und BDL- Spielleiter durchgeführt werden.
2. Der Spielmodus bei der offenen BDL-Einzelmeisterschaft ist wie bei den Einzelturnieren.
3. Bei der BDL-Einzelmeisterschaft wird nicht gesetzt.
4. Bei der BDL-Einzelmeisterschaft wird eine Startgebühr von 10,00 € pro Teilnehmer/in erhoben. Zusätzlich müssen Nicht-BDL-Mitglieder eine Verwaltungsgebühr von 3,00 € bezahlen. Das Startgeld wird nach einem vorher bekannt gegebenen Ausschüttungsmodus voll ausgeschüttet. Zusätzlich wird der Titel BDL Einzelmeister für ein Jahr an den Gewinner der Meisterschaft vergeben.

§ 14 BDL-Doppelmeisterschaft (Wird offen für alle Dartsportler gespielt)

1. Die BDL-Doppelmeisterschaften, werden im Doppel k.o. System gespielt. Bei geringen Teilnehmerzahlen kann der Turnierleiter entscheiden, ob das Turnier in Gruppen gespielt wird. Ebenso ist es im Ermessen des Turnierleiters, ein separates Damenturnier auszurichten.

2. Der Spielmodus ist sowohl auf der Gewinner- als auch auf der Verliererseite 501 best of 5.
3. Es erfolgt eine 100 % Startgeldausschüttung.
4. Startberechtigt sind alle in der BDL gemeldeten Spieler sowie Spieler, welche in keinem anderen Verband des DDV, sowie anderen Bezirken des BWDV am Spielbetrieb teilnehmen.
5. Es ist ausreichend, wenn ein Spieler der BDL angehört, jedoch darf der zweite Spieler keinem anderen Verband des DDV oder Bezirk des BWDV angehören. Der nicht BDL gemeldete Spieler ist jedoch nur für diese eine Meisterschaft startberechtigt.
6. Das Siegerteam erhält bei der BDL- Abschlussfeier einen Wanderpokal. Ebenso das beste (reine) Damendoppel, auch wenn kein separates Damenturnier stattfand.
7. Die Startgebühr beträgt 7,00 € pro Spieler/in für nicht BDL-Mitglieder wird zusätzlich eine Verwaltungsgebühr von 3,00 € pro Person erhoben.

§ 15 BDL-Viererteammeisterschaft

1. Bei Bedarf und auf Anfrage wird eine BDL- Viererteammeisterschaft ausgerichtet. entsprechende Regelungen werden dann vom Spielleiter vorgegeben.

§ 16 BDL-Mix-Doppelmeisterschaft

1. Jedes Team besteht aus einer Dame und einem Herren.
2. Ansonsten treten dieselben Bestimmungen aus §14 Doppelmeisterschaften in Kraft.

Diese Spiel- und Sportordnung ist ab dem 17.08.2018 gültig.

Anhang zur BDL SuSO

Preisgeldstruktur bei BDL- Ranglistenturnier

garantierte Mindestbeträge (Aufstockung durch den Veranstalter möglich)

Herren-/Damenrangliste: Bis 6 Teilnehmer:

1. Platz = 20,00 € 2. Platz = 15,00 € 3. Platz = 10,00 €
4. Platz = 5,00 €

Ab 7 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 25,00 € 2. Platz = 20,00 € 3. Platz = 15,00 €
4. Platz = 10,00 €

Ab 9 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 35,00 € 2. Platz = 25,00 € 3. Platz = 20,00 €
4. Platz = 15,00 € 5. bis 6. Platz = 10,00 €

Ab 17 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 50,00 € 2. Platz = 30,00 € 3. Platz = 25,00 €
4. Platz = 20,00 € 5. + 6. Platz = 15,00 € 7. + 8. Platz =
10,00 €

Ab 25 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 60,00 € 2. Platz = 40,00 € 3. Platz = 30,00 €
4. Platz = 20,00 € 5. + 6. Platz = 15,00 € 7. + 8. Platz =
9. bis 12. Platz = 5,00 € 10,00 €

Ab 33 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 80,00 € 2. Platz = 50,00 € 3. Platz = 35,00 €
4. Platz = 25,00 € 5. + 6. Platz = 15,00 € 7. + 8. Platz =
9. bis 16. Platz = 5,00 € 10,00 €

Ab 40 Teilnehmer/innen:

1. Platz = 90,00 € 2. Platz = 60,00 € 3. Platz = 40,00 €
4. Platz = 30,00 € 5. + 6. Platz = 20,00 € 7. + 8. Platz =
9. bis 16. Platz = 10,00 € 15,00 €

Jugendliche bekommen für die ersten 3 Plätze Pokale. Der Veranstalter wird gebeten, eventuell Sachpreise für die Jugend bereitzustellen.